

Freibadsaison 2023: Anzahl der Gäste entspricht dem Jahr 2022



Im AB 10/2023 (Seite 676 ff.) haben wir die ersten Stimmungsbilder zur Freibadsaison 2023 vorgestellt. Verregnet und durchwachsen, aber auch kreativ und friedlich – so wurde der diesjährige Sommer meist beschrieben. Die Auswertung unserer jährlichen Befragung zeigt nun ganz ähnliche Ergebnisse.



Autorin:
Tamara Böhmelt,
DGfdB

Die Datenbasis

Wir haben die Daten von 224 Bädern erhalten, darunter 84 % Freibäder und 16 % Kombibäder. Das sind fast 50 Datensätze mehr als im Vorjahr.

INFO

98 % der Bäder geöffnet

Personalmangel, Krankheitsfälle und finanzielle Sorgen – die Frage, ob die Bäder überhaupt wie gewohnt öffnen können, beschäftigte die Medien in diesem Freibad-sommer sehr. Unsere Befragung hat jedoch ergeben, dass 98 % der Bäder in dieser Saison geöffnet waren. Die fehlenden 2 % mussten wegen Renovierungsarbeiten oder baulicher Mängel geschlossen bleiben. Es ist aber davon auszugehen, dass diese Bäder in Kürze wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein werden.

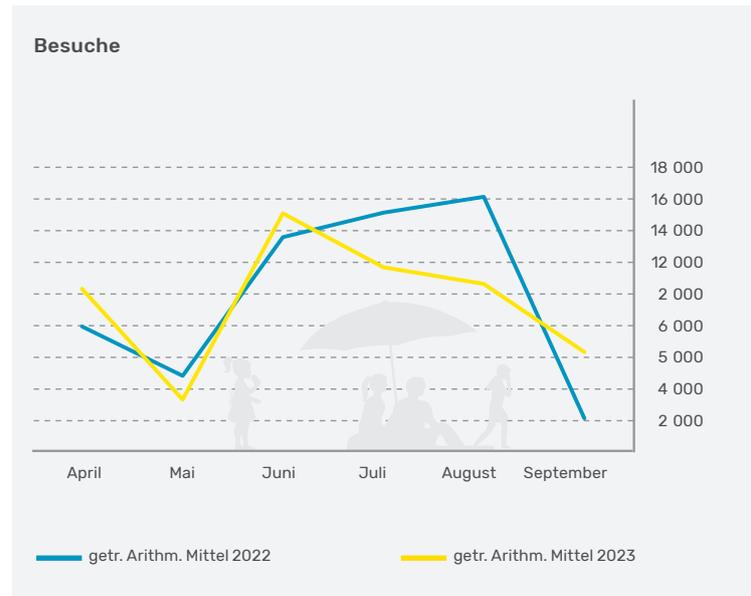
Reduzierte Öffnungszeiten

Was jedoch weitaus häufiger vorkam, waren Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. In 15 % der befragten Bäder wurden diese reduziert. Die Öffnungszeiten wurden durchschnittlich um 28 % reduziert. Am häufigsten wurde Personalmangel als Grund genannt, aber auch das schlechte Wetter spielte eine Rolle.



Wo war der Sommer?

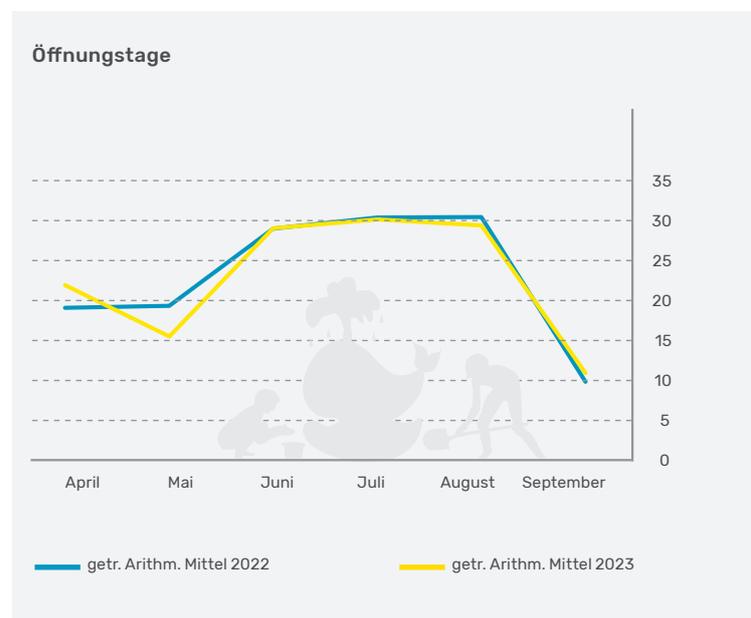
Wechselhaft ist das Wort, mit dem sich das Wetter in diesem Sommer am besten beschreiben lässt. Laut Deutschem Wetterdienst war der Sommer 2023 zwar zum 27. Mal der wärmste in Folge und lag mit einer Durchschnitts-

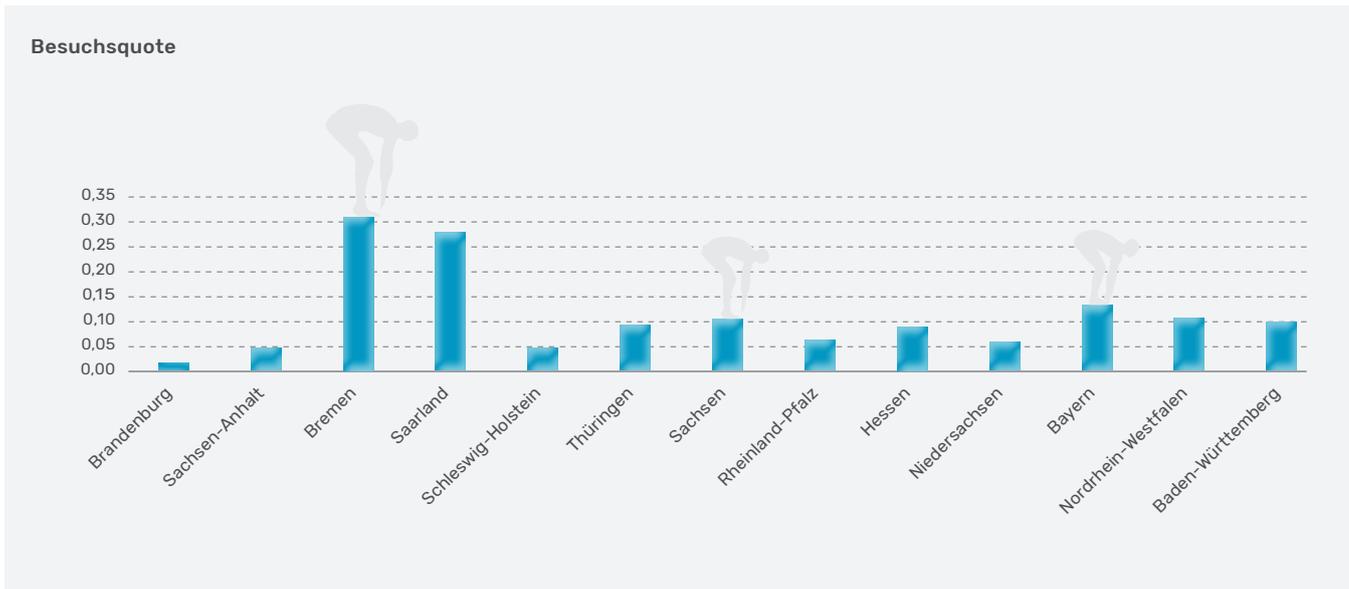


temperatur von 18,6 °C erneut über der Referenzperiode 1961 bis 1990, doch es gab eben auch längere Regenperioden. Mit 7,7 Mio. Gästen, die die Bäder besuchten, kamen insgesamt 1,2 % weniger Besucher/-innen in die Freibäder als 2022.

Der Rückgang der Besuchszahlen machte sich vor allem in den Monaten Juli und August bemerkbar. Im traditionell besuchsstarken August kamen durchschnittlich 5 000 Besucherinnen und Besucher weniger als im Vorjahr in die befragten Bäder.

Die Anzahl der Öffnungstage war ähnlich wie im Vorjahr, allerdings waren es im Mai mit durchschnittlich 17 Tagen drei Tage weniger als 2022.





Sonniges Bayern, trübes Nordrhein-Westfalen

Die bevölkerungsreichsten Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg verzeichneten mit durchschnittlich 1,6 Mio. Gästen die meisten Besucher/-innen. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl liegen jedoch Bremen und das Saarland an der Spitze: Im Stadtstaat Bremen hat in diesem Sommer jede/-r Dritte ein Freibad besucht, im Saarland war es jede/-r Vierte.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass uns leider keine Daten aus Berlin und Mecklenburg-Vorpommern vorliegen.

Erfreulich ist, dass knapp 214 000 Bremer/-innen ihre Freibäder besuchten, obwohl dieses Bundesland die meisten Niederschläge zu verzeichnen hatte.

Baden-Württemberg hatte mit durchschnittlich 19,4 °C den wärmsten Sommer, und besonders der trockene Juni lockte viele Gäste in die Freibäder. Der sehr nasse Juli führte jedoch zu einem Besucherrückgang. Im Vergleich zu 2022 wurden durchschnittlich 47 % weniger Besucher/-innen gezählt.

In Bayern schwankten die Besuchszahlen im Monatsdurchschnitt nicht so stark wie in Baden-Württemberg,

WATER-I.D.®

WATER TESTING EQUIPMENT ●●●



KOSTENLOSE SOFTWARE, APP & CLOUD





24.-27.10.2023 Köln
06.-09.11.2023 Amsterdam
27.-30.11.2023 Barcelona



PRIMELAB 2.0

- MEHR ALS 140 PARAMETER
- 18 WELLENLÄNGEN
- QR-CODE SCANNER
- ELEKTRODENANSCHLUSS



PoolLAB 2.0®

- 24 PARAMETER
- 4 WELLENLÄNGEN
- IP67 WASSERFEST
- 3 PARAMETER PARALLEL MESSBAR

WATER TESTING SOLUTIONS
MADE IN GERMANY

insgesamt kamen aber durchschnittlich 16 % weniger Gäste in die Freibäder – und das, obwohl Bayern mit 38,8 °C den Hitzerekord in diesem Sommer hält und es hier insgesamt sehr sonnig war.

In Nordrhein-Westfalen hingegen war es den ganzen Sommer über eher trüb, mit 670 Sonnenscheinstunden lag man hier auf dem letzten Platz.

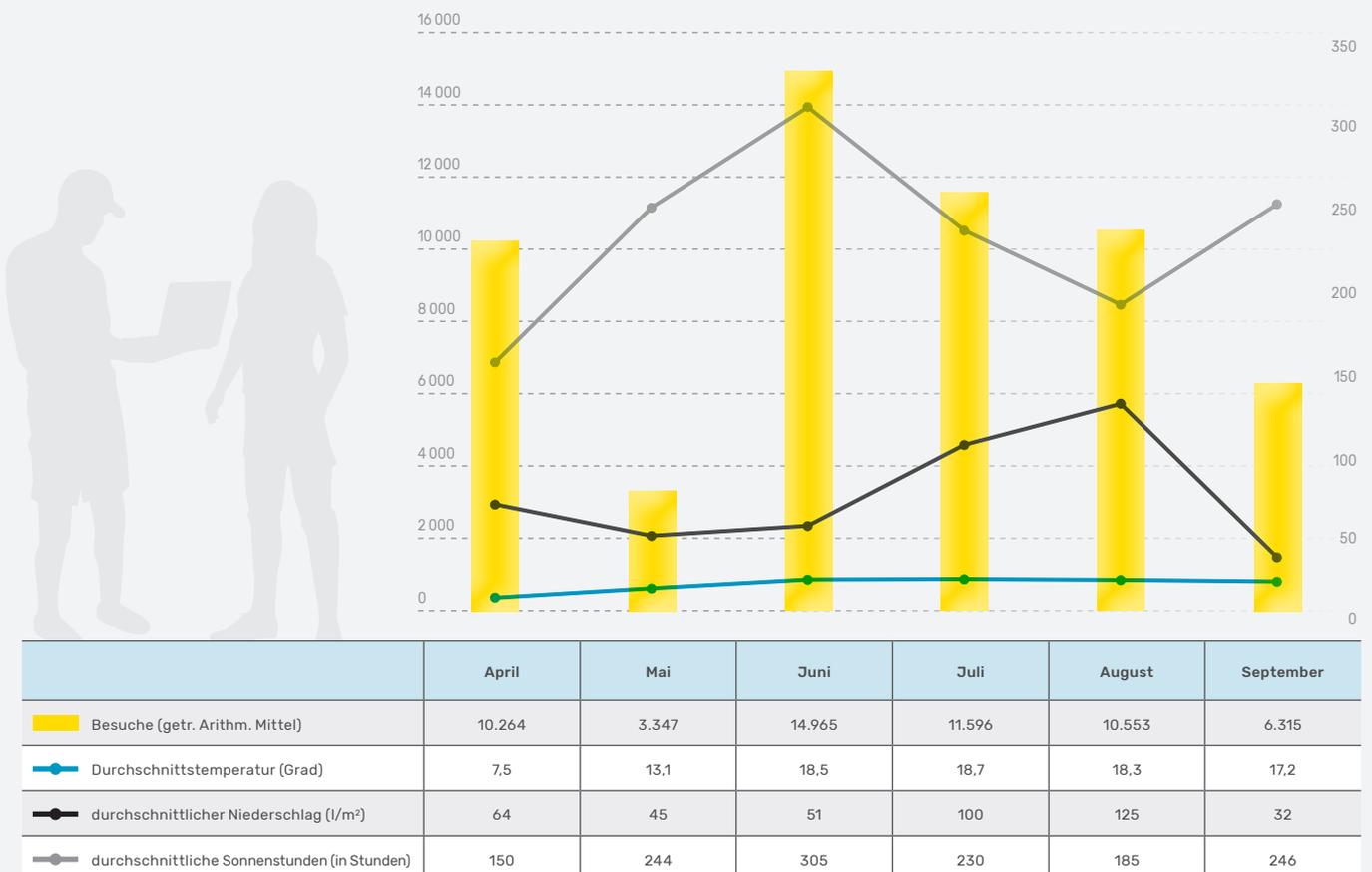
Insgesamt kann jedoch festgehalten werden, dass sich die Besuchszahlen an der Anzahl der Sonnenstunden orientieren. Die sehr konstanten Durchschnittstemperaturen in den Monaten Juni bis August hatten hingegen eher

geringe Auswirkungen auf die verzeichneten Besuche. Der sehr nasse August sorgte für einen massiven Rückgang gegenüber 2022: Im Durchschnitt kamen 70 % weniger Besucher/-innen in die Freibäder.

Bahnstunden

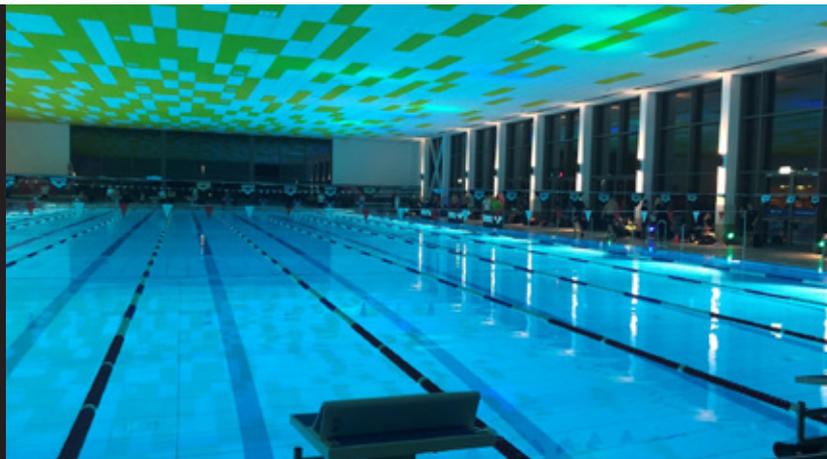
Die Freibäder boten auch in dieser Sommersaison wieder Bahnstunden an. Eine Bahnstunde ist definiert als eine Bahn pro Stunde, also ein Zeitraum von 60 Minuten. Während der Schulferien standen durchschnittlich 156 Bahnstunden pro Woche zur Verfügung, außerhalb der Ferien 164. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 5 %.

Vergleichende Darstellung aller abgefragten Themen



NACHHALTIG, SICHER, WOHLTUEND

Das Thema Schwimmbeckenbeleuchtung hat viele Facetten.



Benjamin Pfendt, Marketing-Leiter von WIBRE, erläutert wichtige Aspekte im Interview.

Kann eine Schwimmbeckenbeleuchtung nachhaltig sein?

Ganz klar: Ja, sie kann. Aber vor allem sollte sie es auch. Wenn es um Licht unter Wasser geht, müssen die eingesetzten Produkte nachhaltig sein. Alles andere wäre fahrlässig. Scheinwerfer im Schwimmbecken sollte man nicht nach zwei, drei Jahren wechseln müssen, weil die Materialien den hohen Unterwasser-Ansprüchen nicht mehr Stand halten, oder die Leuchten nur noch vor sich her flimmern. Wenn dies der Fall ist, sind minderwertige Wegwerfprodukte im Einsatz, und durch den ständigen Wechsel wären wir von Nachhaltigkeit weit entfernt.

Wie könnte eine nachhaltige Schwimmbeckenbeleuchtung in der Praxis aussehen?

Als Hersteller fängt das bei der Entwicklung an. Das A und O ist eine 100-prozentige, dauerhafte Dichtigkeit – die Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Beleuchtung. Wesentlich ist aber ebenso der eingesetzte Werkstoff, der das Innenleben schützt. Das Gehäuse muss langfristig höchsten Widrigkeiten trotzen können. In unserem Fall verwenden wir überaus hochwertigen, mit Titan stabilisierten Edelstahl, welcher zum Beispiel im Schiffsbau Verwendung findet. In Kombination mit speziell für Schwimmbäder entwickelten LED-Lichtquellen kann solch eine Leuchte für einen sehr langen Zeitraum unter Wasser eingesetzt sein.

Aus Sicht des Bades beginnt eine nachhaltige Schwimmbeckenbeleuchtung mit der Recherche. Überlegen Sie sich genau, wie das Becken beleuchtet werden soll. Grundsätzlich sollte auf ein qualitativ hochwertiges Produkt gesetzt werden, um auf Dauer Freude am beleuchteten Schwimmbecken zu haben. Nach kurzer Zeit das Wasser abzulassen, um defekte Scheinwerfer zu tauschen, ist aus mehrfacher Sicht nicht mehr nachhaltig.

Welche Rolle spielt der Faktor Sicherheit bei der Schwimmbeckenbeleuchtung?

In großen Sportbecken ist die Beleuchtung ein essenzieller Bestandteil der Sicherheit, ebenso in öffentlichen

Schwimmbädern oder Erlebnisbädern. Durch das erleuchtete Wasser werden Gefahren und mögliche Unfälle schneller erkannt, und es kann besser reagiert werden. Aber auch in Wellnessanlagen von Hotels und im privaten Bereich trägt ein beleuchtetes Schwimmbecken maßgeblich zur Sicherheit bei. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist das Schwimmbecken sichtbarer als ein dunkles, unbeleuchtetes Becken.

Welchen Rat geben Sie den Bädern in Sachen Sicherheit?

Setzen Sie sichere Komponenten ein. Unsere Leuchten erfüllen sämtliche Normen (z. B. Schwimmbad IEC 60598-2-18), durchlaufen zahlreiche Prüfungen und besitzen eine hohe Stoßfestigkeit.

Ebenso würde ich empfehlen, Scheinwerfer mit einem sehr geringen Wand-Aufbau zu verwenden. Unsere aktuellen Scheinwerfer tragen nur zwei Millimeter auf die Beckenwand auf und weisen keinerlei Ecken oder Stufen auf. Somit reduziert sich die Stoßgefahr auf ein Minimum.

Licht hat ja auch einen Einfluss auf die geistige und körperliche Gesundheit. Wie sieht dieser Einfluss konkret aus?

Gerade in Wellnessbereichen sehe ich die Beleuchtung sogar als den wichtigsten Einfluss für eine körperliche und geistige Erholung an. Man steigt nur mit Unbehagen in ein dunkles Schwimmbecken, und dieses Gefühl verarbeitet unser Gehirn, was Einfluss auf unser körperliches und geistiges Befinden hat. Licht stimuliert unsere Gefühle immens und ist nachgewiesen ein entscheidender Faktor, um Geist und Körper wieder aufzuladen. Ein mit kaltweißem Licht beleuchteter Bereich vermittelt uns eher Kälte und aktiviert unsere Gehirnzellen, wobei warmweißes Licht die Gehirnaktivitäten herunterfahren lässt und den Erholungsfortschritt erheblich forciert.

<https://www.wibre.de/de/>

